

Bergisch Gladbach, 28.04.2005

Eingang  
28. April 2005  
FB 2 - Finanzen -

Grüne

An den Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
Herrn Freese

**Betreff: Deckungsvorschlag für die Kosten zum Erhalt der Eissporthalle.**

Sehr geehrter Herr Freese,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Finanzausschusses vom 12.05.2005 zu setzen:

**Antrag:**

1. Der Betreibergesellschaft der Eissporthalle werden die notwendigen Mittel zum weiteren Betrieb zur Verfügung gestellt.
2. Eine Deckung erfolgt aus Mitteln der Parkraumbewirtschaftung. Dafür soll in Zukunft eine stärkere Differenzierung der Gebühren (drei statt zwei Stufen) für unterschiedlich attraktive Parkplätze in den Zentren erfolgen.  
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine derartige Bewirtschaftung der Parkplätze umgehend den zuständigen Ratsgremien vorzulegen.

**Begründung:**

Die Vielfalt von sportlichen Angeboten stellt einen wesentlichen Aspekt der Attraktivität der Stadt Bergisch Gladbach im Umfeld von Köln dar. Der Betrieb der Eissporthalle rundet dieses Angebot ab.

Eine stärkere Differenzierung der Gebühren für unterschiedlich attraktive Parkplätze ist in anderen Gemeinden Praxis. Freiburg z.B. erhebt auf besonders zentrennahen Plätzen höhere Gebühren mit anders gestaffelte Zeitintervallen (Kurzzeitparkplätze) als in zentrennahen Parkhäusern oder peripheren Einrichtungen für den ruhenden PKW-Verkehr mit jeweils unbegrenzter Parkdauer.

Eine Anhebung der Parkgebühren ist allerdings auch notwendig, um neuen Parkraum überhaupt finanzierbar zu machen, vor allem, wenn es um die Aktivierung privaten Kapitals geht (PPP).

Mit freundlichen Grüßen

  
.....  
G.Ziffus, Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

